



2.3 Abano Terme-Padua-Vicenza. Zwischen den Euganeen und Berici.

Die **Thermen von Abano und Montegrotto** sind ideal für einen Aufenthalt. Hier kann man nach den ersten beiden Etappen der Reise durch Venetien Energie tanken. Padua ist von hier in einer knappen halben Stunde auf einem angenehmen Radweg auf dem Damm des **Battaglia-Kanals** zu erreichen. Dieser ist einer der ältesten Schifffahrtskanäle Italiens. Auch hier



stehen venezianische Villen wie z.B. die wunderschöne **Villa Molin (1)**, ein Werk des Architekten Scamozzi. In der Nähe von Bassanello, wo sich der Bacchiglione in drei Kanäle teilt, folgen wir dem Kanal, der in die Stadt hinein führt. Nach einer Besichtigung der Altstadt machen wir kehrt und fahren den Hauptkanal entlang in Richtung Vicenza. Padua ist eine Stadt der Religion, der Wissenschaft und der Kunst. Diesen Ruf hat sie aufgrund großer Persönlichkeiten in ihrer Vergangenheit: der heilige Antonius, dessen Gebeine von Millionen Wallfahrern verehrt werden, ist in der Franziskanerkirche bestattet; der Astrophysiker Galileo Galilei war Professor an der alten Universität und Giotto war einer der größten unter den Künstlern, die zwischen dem 14. und dem 16.Jh. die Kirchen und Paläste der Stadt mit Fresken dekorierten. Die Cappella degli Scrovegni muss man unbedingt gesehen haben. Die 40 Kilometer zwischen Padua und Vicenza (3)

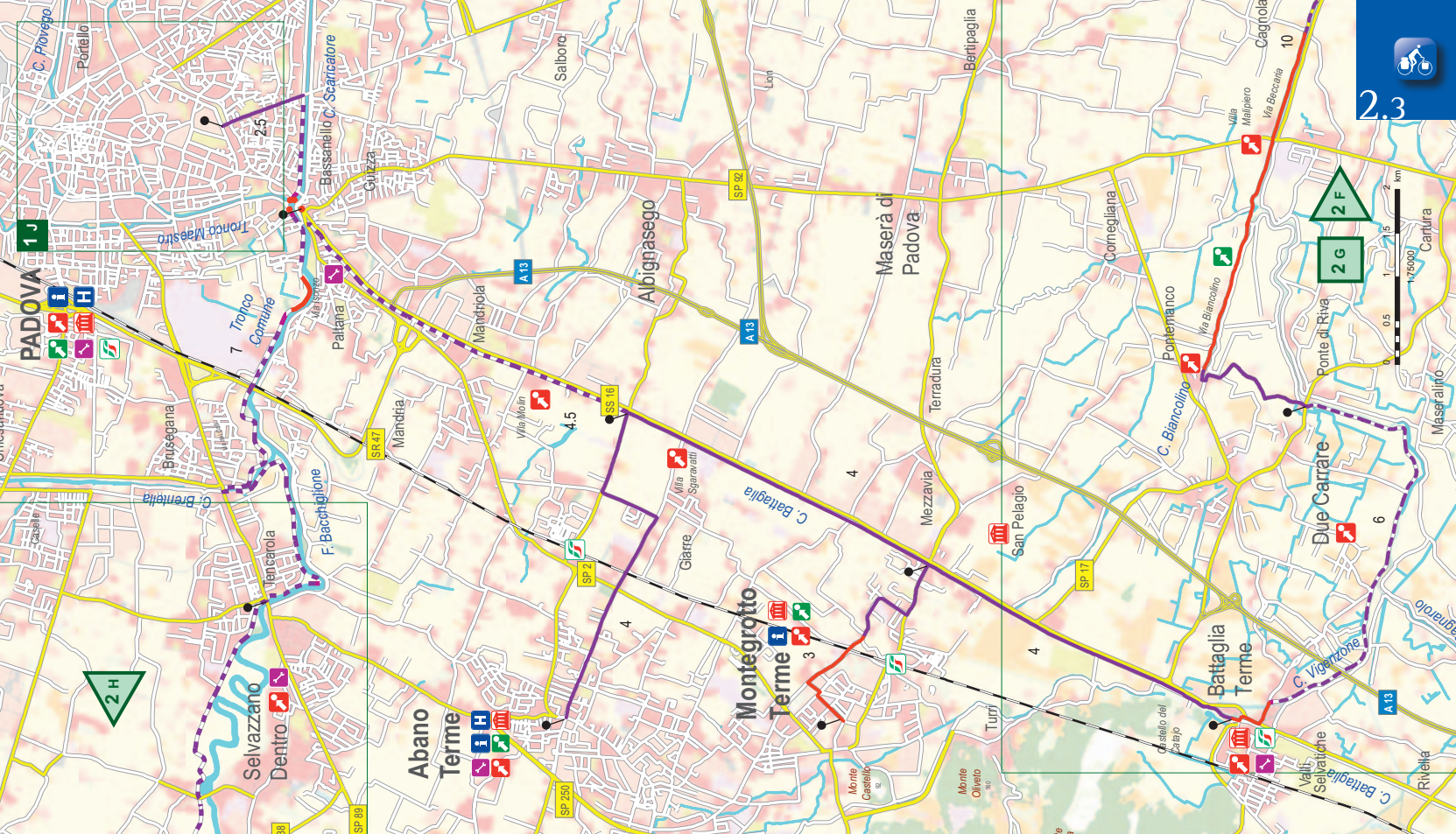


sind eine besonders schöne Strecke, denn hier kann man rundum die Landschaft überblicken und hat dabei im Hintergrund die **Euganeen (2)** und dann die **Berici-Hügel**. Die Euganeen sind vulkanischen Ursprungs, was an ihrer unverkennbar kegelförmigen, bewaldeten Silhouette zu erkennen ist. Gepflegte Weinberge zieren die Abhänge. Die Berici-Hügel sind kompakter und flacher, es handelt sich um ein versteinertes Korallenriff. In Longare am Fuße der Hügel ist ein Abstecher nach Costozza zu empfehlen, wo sich bemerkenswerte venezianische Villen befinden. Ein bequemer Radweg führt den Touristen sicher in die Stadt, die schon von Weitem am Kirchturm

Dritte Etappe
Länge: 53 km
Schwierigkeitsgrad: ☉

der Wallfahrtskirche auf dem Monte Berico und an zwei Meisterwerken von Andrea Palladio, der **Villa Capra Valmarana "La Rotonda"** und dem nahe gelegenen **Arco delle Scalette**, zu erkennen ist.







2.3

